

Als wir hier vor einem Jahr das 74.—100. Tausend von

EMIL LUDWIG • WILHELM DER ZWEITE

als ungekürzte Volksausgabe anzeigten, hatten wir die Absicht, unter Herabsetzung des Gewinnanteils, sowohl des Verfassers als auch des Verlegers, auf das mindeste, den weitesten Kreisen die Anschaffung dieses Werkes zu ermöglichen. Es hat sich aber erwiesen, daß die Verdienstspanne in der Tat eine so geringe ist, daß wir nunmehr, nachdem die Volksausgabe sozusagen ihre Aufgabe erfüllt hat – wir verkauften in einem Jahr 65 000 Exemplare – gezwungen sind, nurmehr wieder die große Ausgabe in der altbewährten Ausstattung für RM. 14.— in Leinen, und RM. 10.— geheftet neu aufzulegen. Um aber unseren Kunden noch einmal Gelegenheit zu geben, sich mit der billigen Volksausgabe einzudecken, druckten wir

ZUM LETZTEN MALE

15 000 Exemplare der Volksausgabe, also das 130.—144. Tausend. Gleichzeitig druckten wir das 145.—150. Tausend des Buches in der Ausgabe zu 10.—/14.— ord. und erklären ausdrücklich, daß in den nächsten Jahren eine billige, sogenannte Volksausgabe nicht wieder gedruckt wird und ebenso keine billigen Ausgaben der übrigen Bücher Emil Ludwigs aufgelegt werden.

Wir räumen Ihnen noch einmal ein günstiges Vorzugsangebot ein und bitten Sie, Ihre Bestellung schnellstens aufzugeben.

Ⓢ

Wir liefern beide Ausgaben ungemischt zu folgenden Bedingungen:

5 Exemplare mit 40 Prozent Rabatt				
10	”	”	42	”
20	”	”	45	”
50	”	”	47	”
100	”	”	50	”

ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN W35